

Von dieser Zeitung erscheint wöchentlich eine Nummer von in der Regel zwei Bogen in Umschlag. — Preis des Jahrgangs von 22 Nummern 8 Thlr.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile 1 Ngr. — Abonnement nehmen alle Postämter, Kunst- und Buchhandlungen an.

Abend.



Zeitung.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Neue Folge

Erster Jahrgang.

No. 7.

Donnerstag, am 21. August.

1851.

### Der neue Ikarus.

Eine Novelle.

#### Russische Sitten unter Peter den Großen.

Gegen das Ende des XVII. Jahrhunderts und unter der Regierung Peter des Großen, lebte hundert fünf Werste von Moskau in einem Dorfe, dessen Namen die Annalen leider nicht aufbewahrt haben, ein Landmann, Archipp Iwanow. Er war Wittwer und hatte drei Söhne, von denen die beiden älteren früh starben. Es blieb dem alten Archipp nur der Letzgeborne übrig, und auch von diesem war er getrennt, weil er niemals in die Stadt ging, und nur alle Sonn- und Festtage sein Dorf verließ, um in dem benachbarten Flecken Stojanowo die Messe zu hören, Emilian aber, so hieß dieser Sohn, immer in Moskau wohnte, wo er als Izwodzik oder Fuhrmann sein Brod verdiente. Dort sammelte sich Emilian manche Kenntnisse und ging sogar so weit, daß er mehr oder weniger schreiben und lesen lernte, Dinge, die er bisher für eitel Zauberkräfte gehalten hatte. Häufige Gespräche mit den Dienern des Klosters von Sboskoi, die zuweilen seinen kleinen Schlitten gebrauchten, um Vorräthe vom Markte

in die slawisch-griechisch-lateinische Akademie zu bringen, die sich in diesem Kloster befand, trugen nicht wenig zur Erweiterung seiner Kenntnisse bei.

Emilian hatte eine schöne Summe Geldes gespart, und begab sich damit im April 1695 wieder in sein heimatliches Dorf. Der greise Archipp war außer sich vor Freuden über die Ankunft seines Sohnes, und konnte die ersten zwei Tage sich nicht satt fragen über die Lebensweise in Moskau. Am dritten Tage waren beide bei dem Sakristan der Kirche zu Stojanowo, der seinen Namenstag feierte, zum Essen eingeladen. Sie zogen ihre Sonntagskleider an, setzten sich in eine Tolega\*) und begaben sich an den Ort der Einladung. Der Panomar oder Sakristan kam ihnen bis an die Thür seiner Izba\*\*), die schon ganz voll von Gästen war, entgegen.

„Wie geht's, Archipp Iwanowic?“ rief er aus, „ich hatte schon die Hoffnung aufgegeben, Euch zu sehen.“

„Habt Ihr denken können, daß wir ausbleiben, Sawa Patapic? — Euer Namenstag kommt nur einmal im Jahre,“ antwortete Archipp. „Nun

\*) Eine kleine russische Kariole.

\*\*) So heißt die Stube in einem Bauerhause.